



Kontaktbrief 2017

An die Lehrkräfte für das Fach Latein über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das große Engagement, das Sie für unser Fach Latein im Schuljahr 2016/17 gezeigt haben, möchte ich mich herzlich bedanken. Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaft geben. Ich bitte Sie daher, alle Fachkolleginnen und -kollegen im Rahmen der ersten Fachsitzung des kommenden Schuljahres vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen.

LehrplanPLUS

Im Schuljahr 2016/17 haben die Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer aller Fächer in schulinternen Lehrerfortbildungen die Mitglieder ihrer Fachschaften in den LehrplanPLUS eingeführt. Damit wurde ein weiterer wesentlicher Schritt zur Implementierung des LehrplanPLUS vollzogen, auf dessen kompetenzorientierter Grundkonzeption auch die geplante Einführung eines grundständig neunjährigen Gymnasiums in Bayern beruhen wird. Der LehrplanPLUS für Jgst. 5 tritt im Schuljahr 2017/18 unverändert in Kraft. Der LehrplanPLUS der Jgst. 6 – 12 bleibt, auch wenn er erst nach einer Überarbeitung in Kraft tritt, weiterhin online, sodass Sie Zugriff auf Aufgabenbeispiele, Erläuterungen und Materialien des Serviceteils haben.

Serviceteil des LehrplanPLUS

Im Laufe des Schuljahres 2016/17 wurde durch einen ISB-Arbeitskreis das Angebot an Aufgabenbeispielen und Materialien für den Serviceteil des LehrplanPLUS erweitert. Die entsprechenden Dateien stehen ab Herbst 2017 zum Download bereit.

Die Anforderungen ausgewählter Kompetenzerwartungen des Fachlehrplans werden mittlerweile durch Aufgabenbeispiele bis zur Jahrgangsstufe 9 konkretisiert. Dabei kann sich die Aufgabenstellung entweder punktuell und konzentriert auf nur eine Kompetenzerwartung beziehen oder in einem umfangreicheren, z. T. materialbasierten Ansatz weitere Kompetenzerwartungen integrieren, welche dann in den Rubriken „Hinweise zum Unterricht“ oder „Anregung zum weiteren Lernen“ aufgeführt sind.

Unter den Materialien, die im Fach Latein angeboten werden, finden sich mittlerweile im Fachlehrplan jeder Jahrgangsstufe als PDF-Dateien die „Grundkenntnisse Latein“ sowie eine Gesamtzusammenstellung aller im Lehrplan Latein verwendeten Operatoren mit deren Kurzdefinitionen.

Weiterentwicklung des altsprachlichen Unterrichts

Das KMS Nr. V.3-BS5402.7/25/1 vom 09.02.2017 zur Weiterentwicklung des altsprachlichen Unterrichts enthält in Punkt 1 Hinweise zu den Leistungsnachweisen im Fach Latein sowie in der Anlage die entsprechenden Schulaufgabenrichtlinien für Latein im LehrplanPLUS. Entsprechende Schulaufgabenbeispiele, die unter Mitwirkung der Regionalteams „Fachlichkeit und Führung Latein“ (s. Punkt 2 des o. g. KMS) und in Zusammenarbeit mit dem ISB erarbeitet wurden, können im mebis-Fachforum Latein (Adresse und Gastschlüssel sind im o. g. KMS angegeben) eingesehen werden.

In Punkt 3 werden Regelungen zum Ersatz von Schulaufgaben gemäß § 22 Abs. 2 GSO getroffen: Diese Festlegungen definieren die Übersetzung als integralen Bestandteil jeder Schulaufgabenersatzform, gehen auf die spezifischen Ziele der Ersatzformen ein, legen den Begriff der „Dialog-

Schulaufgabe“ als Bezeichnung für alle Ersatzformen fest, in denen eine mündliche Prüfung vorgesehen ist, und weisen die Kriterien aus, nach denen von der Gleichwertigkeit einer Dialog-Schulaufgabe mit den Schulaufgabenformaten gemäß den Schulaufgabenrichtlinien (KMS vom 02.12.2008, Az. VI.3-5 S 5402.7-6.103 508 für den derzeit gültigen Lehrplan bzw. o. g. KMS mit Anlage für den Lehrplan-PLUS) ausgegangen werden kann.

Punkt 4 fasst die seit dem KMS vom 02.12.2008, Az. VI.3-5 S 5402.7-6.103508, gültigen Bestimmungen zu dem im ersten Prüfungsteil des Kolloquiums (s. dazu generell auch § 50 GSO) vorgelegten Originaltext nochmals knapp zusammen.

Zentraler Jahrgangsstufentest Latein

Der im Schuljahr 2016/17 zum zwölften Mal durchgeführte Test erzielte mit einem Gesamtnotenschnitt von 3,13 bei einem Lösungsgrad der Aufgaben von 67,05 % wieder ein erfreuliches Ergebnis. In der Evaluation durch die beteiligten Kolleginnen und Kollegen wurde der Schwierigkeitsgrad des zugrunde liegenden Textes mit 81 % als angemessen beurteilt, 70 % der Lehrkräfte sahen den gesamten Test als angemessen an.

Der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein des Schuljahrs 2017/18 wird am **Donnerstag, dem 28. September 2017, in der zweiten Schulstunde** parallel zum Englischtest durchgeführt werden. Da die Teilnahme an dem Test für alle L1-Schülerinnen und -Schüler der Jahrgangsstufe 6 verpflichtend ist, muss der Termin von Veranstaltungen, die eine Teilnahme verhindern würden, frei gehalten werden. Die Ergebnisse sind zwischen dem 29.09. und 25.10.2017 in ein Online-Formular auf der Internet-Seite des StMBW einzugeben. Die Verwendung der auf der ISB-Homepage eingestellten Auswertungsmasken für die Klassenlehrkraft und die Fachbetreuung ist dagegen nicht obligatorisch: Die ISB-Masken sind als ein fakultatives Analyse- bzw. Diagnoseinstrument gedacht.

Passend zur Konzeption des LehrplanPLUS wird ab dem Schuljahr 2018/19 der Zentrale Jahrgangsstufentest Latein in einem explizit kompetenzorientierten Format durchgeführt. Damit sich alle am Jahrgangsstufentest Beteiligten rechtzeitig über die Veränderungen informieren können, wurden die Tests der Jahre 2012 – 2016 in dieses neue Format übergeführt und stehen ab sofort in dieser Form auf der ISB-Homepage zum Download bereit. Da diese Tests nicht korrespondierend mit dem LehrplanPLUS und den entsprechenden Lehrwerken konzipiert wurden, können sie zwar als informatives Anschauungsmaterial dienen, aber nicht zu Übungszwecken verwendet werden.

Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2015/17 haben erneut weit über 1000 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus ganz Bayern teilgenommen, von denen die besten 50 in der zweiten Runde eine Interpretationsklausur anfertigten: Hier waren nicht nur anspruchsvolle Texte aus der lateinischen oder griechischen Literatur zu bearbeiten, sondern auch Kreativität und Einfallsreichtum unter Beweis zu stellen. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im Staatsministerium, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Sieger des 29. Landeswettbewerbs wurden Julian Bösl (Robert-Schuman-Gymnasium Cham), Lea Hinterholzer (Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim) und Hanna Schuster (Oskar-von-Miller-Gymnasium München) ermittelt, zu deren hervorragenden Gesamtleistungen wir herzlich gratulieren.

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen möchte ich abschließend erholsame Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Dr. Werner Scheibmayr, StD
Referent für Latein